



Programmheft 10.03.2024
Stimmgewandt

Sonntag, 10.03.2024, 12:00 Uhr · Sassnitz/Mukran, Backstube der Bäckerei Peters

Stimmgewandt Chorkonzert

DR Danish National Girls' Choir Mädchenchor
Charlotte Rowan Leitung

Mit freundlicher Unterstützung der **Stadt Sassnitz**



DAVID LANG (*1957)

»alleluia« aus »alleluia amen« für Chor a cappella

KATRINE MUFF (*1985)

»Forårssang uden håb« für Chor a cappella (Fassung von Charlotte Rowan)

ASTRID SONNE (*1994)

»Strong, Calm, Slow I« aus »Strong, Calm, Slow« für Chor a cappella

TRADITIONAL AUS PIAE CANTIONES / POUL SCHIERBECK (1888–1949)

»Frydeligt med jubelkor / I Danmark er jeg født« für Chor a cappella
(Fassung von Cecilia Martin-Löf)

IVO ANTOGNINI (*1963)

»The Angel« für Chor a cappella (Fassung von Thomas Bryla)

ELSE MARIE PADE (1924–2016)

»Völo-spa hoc est« für Chor a cappella

ASTRID SONNE (*1994)

»How far« für Chor a cappella

OTTO MORTENSEN (1907–1986)

»Kringsat af fjender« für Chor a cappella (Fassung von Jakob Lægaard)

MICHAEL JOHN TROTTA (*1978)

»Dies Irae« für Chor a cappella

HILDEGARD VON BINGEN (1098–1179)

»O frondens virga« für Chor a cappella



ASTRID SONNE (*1994)

»Strong, Calm, Slow II« aus »Strong, Calm, Slow« für Chor a cappella

JANNE MARK (*1973)

»Gå stille og tyst« für Chor a cappella (Fassung von Pernille Louise Sejlund)

CARL NIELSEN (1865–1931)

»Påskeblomst! hvad vil du her?« für Chor a cappella (Fassung von Phillip Faber)

PIL KALINKA NYGAARD JEPPESEN (*1991) / RASMUS LUNDGAARD OLSEN

»Rullefald« für Chor a cappella (Fassung von Pernille Louise Sejlund)

ASTRID SONNE (*1994)

»Strong, Calm, Slow III« aus »Strong, Calm, Slow« für Chor a cappella

DAVID LANG (*1957)

»amen« aus »alleluia amen« für Chor a cappella

Konzert ohne Pause

Bild- & Tonaufnahmen — auch mit dem Handy — sind untersagt.

Gedanken zum Konzert

Es sind ganz bestimmte Gefühle und Emotionen, die mit dieser Zeit des Jahres verbunden sind, in der das Licht wieder zu uns zurückkehrt. Der Frühling bringt uns neue Energie, und wir erwarten das Licht umso sehnsüchtiger nach den dunkleren Zeiten, die wir hinter uns lassen.

Obwohl die Jahreszeiten uns jedes Jahr aufs Neue aus der Dunkelheit zurück ins Licht führen, ist diese Dualität von Licht und Dunkelheit ein grundlegender Kontrast vieler Aspekte des Lebens — sowohl in unserer inneren Welt als auch in jener, die uns umgibt. In dem Spannungsfeld von Licht und Dunkelheit präsentieren wir Ihnen heute Musik, die herausfordert, erlöst und vereint, indem wir mit Ihnen die Entwicklung vokaler Ausdrucksformen teilen.

Die meisten Werke auf dem heutigen Programm wurden erst in den letzten Jahren von noch lebenden Komponist:innen geschrieben, aber wir machen auch einige Exkurse — sogar bis ganz zurück zur allerersten Komponistin der Musikgeschichte, Hildegard von Bingen. Überhaupt bilden Komponistinnen den roten Faden für dieses Konzert. Wir haben schöne und starke Texte und Musik von jungen dänischen Dichterinnen und Komponistinnen ausgewählt. Dabei feiern wir auch die legendäre dänische Komponistin Else Marie Pade, die in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, und stellen ihre Musik neben die von Astrid Sonne, einer jungen dänischen und mit elektronischen Klängen experimentierenden Komponistin.

Wir hoffen, dass Sie sich gemeinsam mit uns auf die Musik, die Stimmen, das Licht und die Dunkelheit in diesem interessanten Raum einlassen werden.

Wir danken dem Danish String Quartet für die Einladung auf die Insel Rügen. Es bedeutet uns sehr viel, von einer solchen musikalischen Größe unterstützt zu werden. Vielen Dank für eure Freundschaft — wir schätzen all die magischen musikalischen Erfahrungen, die wir in der Vergangenheit geteilt haben, und freuen uns auf all die gemeinsamen Projekte, die uns in der Zukunft erwarten.

Katrine Muff**»Forårssang uden håb«**

Hør, vinden sukker bag en hæk
 en villavej er øde
 og årets første vintergæk
 der hvisker om de døde
 Min sorg er vred
 og uden fred
 jeg vakler rundt og råber
 forladt blandt verdens tåber.

En vibe vender tidligt hjem
 i brisen vinker grene
 jeg aner ikke helt til hvem,
 for natten er alene
 Min kærlighed
 er fyldt med fred
 og kirkeklokken slår
 vemodigt som et forår.

Jeg padler ganske langsomt væk
 i tårernes kanaler
 en kvinde klipper nu sin hæk
 mens nattergalen galar
 Et sidste råb
 et håbløst håb
 et lys, der stadig kommer
 en uundgåelig sommer.

»Frühlingslied ohne Hoffnung«

Hörst du den Wind hinter der Hecke seufzen,
 eine Wohnstraße ist menschenleer
 und das erste Schneeglöckchen des Jahres
 flüstert von den Toten
 Meine Trauer ist wütend
 und ohne Ruhe
 ich schwanke herum und schreie
 zurückgelassen unter den Narren der Welt.

Ein Kiebitz kehrt früh nach Hause zurück
 Äste winken im Wind
 Wem, weiß ich nicht genau,
 denn die Nacht ist einsam
 Meine Liebe
 ist voller Frieden
 und die Kirchenglocke läutet
 wehmütig wie ein Frühling.

Ich rudere ganz langsam davon
 in die Tränenkanäle
 eine Frau schneidet nun ihre Hecke
 während die Nachtigall singt
 Ein letzter Ruf
 eine hoffnungslose Hoffnung
 ein Licht, das noch immer kommt
 ein unvermeidlicher Sommer.

Traditional / Poul Schierbeck

»Frydeligt med jubelkor /
I Danmark er jeg født«

Frydeligt med jubelkor
hilses vårens komme,
svalen melder trindt på jord:
»Frostens tid er ommel«
Land og hav og lundens træ'r
herligt prydes fjernt og nær.
— nye skabningsunder!
Kraft påny vort legem får,
lægt er nu vort hjertesår
i de glade stunder.

Jordens rige blomsterpragt
skovens grønne smykke,
fuglesangens tryllemagt
fylder os med lykke.
Havets storme raser ud,
luften hærges ej af slud,
duggens perler rene
samler solens stråleglans
i en dejlig perlekrans
rundt på græs og grene.

Hvor dog Gud er god og vis!
hvor er verden fager!
Hvor dog alt til Herrens pris
ånd og tanke drager!
Han har stort og småt på jord,
urten, som på marken gror,
form og farve givet.
Efter nat vi dagen nu
hilse vil med frejdig hu,
takke Gud for livet.

»Herrlich mit jubelnden Chören /
In Dänemark bin ich geboren«

Herrlich mit jubelnden Chören
begrüßen wir die Ankunft des Frühlings,
die Schwalbe meldet ringsumher:
»Die Zeit des Frostes ist vorbei!«
Land und Meer und die Bäume des Wäldchens
nah und fern sind herrlich geschmückt.
— neue Schöpfungswunder!
Kraft erneuert wieder unsere Körper,
geheilt ist jetzt unser Kummer
in den glücklichen Stunden.

Die reiche Blumenpracht der Erde
grüner Schmuck des Waldes,
der Zauber des Vogelgesangs
erfüllt uns mit Glück.
Die Stürme des Meeres toben sich aus,
die Luft wird nicht von Graupeln verwüestet,
Perlen des reinen Taus
sammeln den Strahlenglanz der Sonne
in einem schönen Perlenkranz
herum auf Gras und Zweigen.

Wie gut und weise Gott ist!
Wie hold ist die Welt!
Wie doch alles zum Lob des Herrn
Geist und Gedanken zieht!
Er hat Großes und Kleines auf der Erde,
dem Kraut, das auf dem Felde wächst,
Form und Farbe gegeben.
Nach der Nacht werden wir jetzt
fröhlich den Tag begrüßen,
Gott für das Leben danken.

I Danmark er jeg født, dér har jeg hjemme,
dér har jeg rod, derfra min verden går;
du danske sprog, du er min moders stemme,

så sødt velsignet du mit hjerte når.
Du danske, friske strand,
hvor oldtids kæmpegrave
står mellem æblegård og humlehave.
Dig elsker jeg! — Danmark, mit fædreland!

Hvor reder sommeren vel blomstersengen
mer rigt end her ned til den åbne strand?
Hvor står fuldmånen over kløverengen
så dejligt som i bøgens fædreland?
Du danske, friske strand,
hvor Dannebrogens vajer —
Gud gav os den — Gud gav den bedste sejer! —

Dig elsker jeg! — Danmark, mit fædreland!

Du land, hvor jeg blev født, hvor jeg har
hjemme,
hvor jeg har rod, hvorfra min verden går,
hvor sproget er min moders bløde stemme
og som en sød musik mit hjerte når.
Du danske, friske strand,
med vilde svaners rede,
I grønne øer, mit hjertes hjem hernede!

Dig elsker jeg! — Danmark, mit fædreland!

In Dänemark bin ich geboren, dahin gehöre ich,
von dort bin ich, von dort geht meine Welt;
du dänische Sprache, du bist die Stimme meiner
Mutter,
so herrlich erreichst du mein Herz.

Du dänischer, frischer Strand,
wo Riesengräber aus alten Zeiten
zwischen Apfelhain und Hopfengarten liegen.
Ich liebe dich! — Dänemark, mein Vaterland!

Wo macht der Sommer das Blumenbett
wohl reicher als hier am offenen Strand?
Wo ist der Vollmond über dem Kleefeld
so schön wie in der Heimat der Buche?
Du dänischer, frischer Strand,
wo der Dannebrog weht —
Gott hat uns ihn gegeben — Gott schenke den
besten Sieg! —

Ich liebe dich! — Dänemark, mein Vaterland!

Du Land, wo ich geboren wurde, wohin ich gehöre,
von wo ich komme, von wo meine Welt ausgeht,
wo die Sprache die sanfte Stimme meiner Mutter ist
und wie süße Musik mein Herz erreicht.
Du dänischer, frischer Strand,
mit dem Nest wilder Schwäne,
Ihr grünen Inseln, Ihr seid die Heimat meines
Herzens!

Ich liebe dich! — Dänemark, mein Vaterland!

Ivo Antognini**»The Angel«**

I dreamt a dream! What can it mean?
 And that I was a maiden Queen
 Guarded by an Angel mild:
 Witless woe was ne'er beguiled!

And I wept both night and day,
 And he wiped my tears away;
 And I wept both day and night,
 And hid from him my heart's delight.

So he took his wings, and fled;
 Then the morn blushed rosy red.
 I dried my tears, and armed my fears

With ten thousand shields and spears.

Soon my Angel came again;
 I was armed, he came in vain;
 For the time of youth was fled,
 And grey hairs were on my head.

I dreamt a dream! What can it mean?

Else Marie Pade**»Völo-spa hoc est«**

LII: Exilit undis
 Altera terra
 Illa virebit
 Tempus in omne.
 Hic juga linquit
 Rivus, et ales

»Der Engel«

*Ich träumte einen Traum! Was kann er bedeuten?
 Und dass ich eine jungfräuliche Königin war
 Von einem milden Engel behütet:
 Das unschuldige Kind wurde nie verletzt!*

*Und ich weinte Nacht und Tag,
 Und er wischte meine Tränen weg;
 Und ich weinte Tag und Nacht,
 Und verbarg vor ihm die Freude meines Herzens.*

*Also spannte er seine Flügel und floh;
 Dann errötete der Morgen rosarot.
 Ich trocknete meine Tränen und wappnete meine
 Furcht
 Mit zehntausend Schilden und Speeren.*

*Bald kam mein Engel wieder;
 Ich war bewaffnet, er kam vergebens;
 Denn die Zeit der Jugend war geflohen,
 Und auf meinem Kopf waren graue Haare.*

Ich träumte einen Traum! Was kann er bedeuten?

»Weissagung der Seherin«

*52: Aus den Wellen steigt
 eine andere Erde,
 welche sprießen und grünen wird
 jederzeit.
 Vom Bergrücken hier
 entspringen Wasserfälle*

Pendet odorans
Æthere pisces.

und der Adler schwebt
auf der Suche nach einem Fisch.

LIII: Convenit Ida
Concio Asarum
Colloquitturque
De angue marino,
Deque patris
Summus Asarum
Quæ docuisset
Ante, recordans.

53: Auf der Ida-Ebene sammeln sich
die Scharen der Asen
und sprechen dort über
die Midgardschlange
und über die Taten
des mächtigen Odins
und erinnern sich seiner
alten Runen.

LIV: Nunc quoque miræ
Inveniuntur
Gramine tectæ
Forte tabellæ,
Quas tenuissent
Tempore primo.
Divaque proles
Multiplicantis.

54: Und nun werden
aus dem Versteck des Grases
die wunderbaren
goldenen Brettspiele entdeckt,
die sie in alten Zeiten
besaßen.
Die Götter
und ihr Geblüt.

LV: Nil sere. Flavent
Nunc tamen arva.
Occidet angor;
Balder adibit;
Balder et Hæder,
Gratus uterque
Omnipotenti.
Percipitisne?

55: Obwohl nie gesät,
reifen nun dennoch die Felder.
Alle Sorgen vergehen;
Balder kommt herein.
Denn Balder und Høder,
die beiden Söhne Odins,
werden hier versöhnt.
Versteht ihr es dann?

LVI: Ecce piatus
Acriter Hoenir!
Nunc ibi fratrum
Juncta tenebrunt

56: Und schaut mal, Høner
stark und rein!
Jetzt wird der Nachwuchs
der Brüder zusammen

Regne Nepotes
Percipitisne?

LVII: Clarior ipso
Sole renidet
Gimle, Refulgent
Aurea tecta.
Hic bonus omne
Vivet in ævum
Atque fruetur
Sorte beata.

LVIII: Nunc venit atque
Judicat omnes,
Qui super astris
Jura gubernat.
Mitigat hostes
Constituitque
Ipse futuræ
Præmia Vitæ.

LIX: Ater et anguis,
Emicat; atrox
Æthera scindens
Rupis ab orco.
Qui sibi dentur,
Hos levat alis;
Anfugit et jam
Volvitur umbris.

die Heimat der Götter erobern.
Versteht ihr es dann?

57: Gimle scheint heller
als die Sonne selbst
mit strahlenden
Dächern aus Gold.
Hier werden die Guten
lebenslang leben
und ein glückliches Los
genießen.

58: Jetzt kommt er und
verurteilt jeden,
er, der über den Sternen
alle Gesetze regelt.
Er versöhnt die Feinde
und erlässt
selbst die Gesetze für
zukünftiges Leben.

59: Und der dunkle Drache
zerreißt den Himmel,
wenn er garstig
aus der Unterwelt entspringt.
Die Toten, die ihm gegeben wurden,
lässt er auf den Flügeln schweben.
Er flieht und stürzt
sofort in den Schatten.

Otto Mortensen**»Kringsat af fjender«**

Kringsat af fjender,
 gå ind i din tid!
 Under en blodig storm —
 vi dig til strid!
 Kanske du spør i angst,
 udækket, åben:
 hvad skal jeg kæmpe med,
 hvad er mit våben?

Her er dit værn mod vold,
 her er dit sværd:
 troen på livet vort,
 menneskets værd.
 For al vor fremtids skyld,
 søg det og dyrk det,
 dø om du må - men:
 øg det og styrk det!

Stilt går granatenes
 glidende bånd.
 Stands deres drift mod dø, —
 stands dem med ånd!
 Krig er foragt for liv.
 Fred er at skabe.
 Kast dine kræfter ind:
 Døden skal tabe!

Ædelt er mennesket,
 jorden er rig!
 Findes her nød og sult,
 skyldes det svig.
 Knus det! I livets navn

»Von Feinden umgeben«

Von Feinden umgeben,
 tritt hinein in deine Zeit!
 Während eines blutigen Sturms —
 widme dich dem Streit!
 Vielleicht fragst du voller Angst,
 unbeschützt, offen:
 womit muss ich kämpfen,
 was ist meine Waffe?

Hier ist dein Schutz vor Gewalt,
 hier ist dein Schwert:
 Glaube an unser Leben,
 Wert des Menschen.
 Für unser aller Zukunft,
 suche es und pflege es,
 stirb, wenn du musst — aber:
 vermehre es und stärke es!

Lautlos geht das gleitende Band
 der Granaten.
 Halte ihren Todestrieb auf,
 halte sie auf mit Geist!
 Krieg ist Verachtung des Lebens.
 Frieden ist Aufbauen.
 Setze deine Kräfte dafür ein:
 Der Tod muss verlieren!

Edel ist der Mensch,
 die Erde ist reich!
 Gibt es hier Not und Hunger,
 ist es wegen Verrat.
 Zerstöre es! Im Namen des Lebens

skal uret falde.
Solskind og brød og ånd
ejes af alle.

Dette er løftet vort
fra bror til bror:
vi vil bli' gode mod
menneskenes jord.
Vi vil ta vare på
skjønheden, varmen —
som om vi bar et barn
varsomt på armen!

Michael John Trotta

»Dies Irae«

Dies iræ, dies illa,
Solvat sæclum in favilla:
Teste David cum Sibylla.

Mors stupebit, et natura,
Cum resurget creatura,
Iudicanti responsura.

Recordare, lesu pie,
Ne me perdas
Huic ergo parce, Deus:
Dona eis requiem.

Dies iræ, dies illa,
Solvat sæclum in favilla:
Teste David cum Sibylla.

soll die Uhr fallen.
Sonnenschein und Brot und Geist
gehören allen.

Dies ist unser Versprechen
von Bruder zu Bruder: Wir werden auf die Erde
des Menschen
gut aufpassen.
Wir werden uns kümmern
um die Schönheit, die Wärme —
so wie wir ein Kind
vorsichtig auf dem Arm tragen!

»Tag des Zornes«

Tag des Zornes, jener Tag,
wird die zeitliche Welt in Glut auflösen
gemäß dem Zeugnis Davids und der Sibylla.

Es staunt der Tod und die Natur,
wenn sich die Kreatur erhebt,
um dem Richter zu antworten.

Denke daran, gütiger Jesus,
vernichte mich nicht
Schone ihn also, Gott:
Gib ihnen Ruhe.

Tag des Zornes, jener Tag,
wird die zeitliche Welt in Glut auflösen
gemäß dem Zeugnis Davids und der Sibylla.

Hildegard von Bingen

»O frondens virga«

O frondens virga,
in tua nobilitate stans
sicut aurora procedit:
nunc gaude et letare
et nos debiles dignare
a mala consuetudine liberare
atque manum tuam porrigere
ad erigendum nos.

Janne Mark

»Gå stille og tyst«

Gå stille og tyst gennem verden.
Hver drue skal bære sin vin.
Hver menneskedrøm er en højsang.
Vær tro mod den drøm som er din.

En dag skal du drømme alene.
Alene blev drømmen et savn.
Gå nær til den menneskefødte
og kald dine brødre ved navn.

Uroligt er menneskets hjerte,
bestormet af sorg og fortræd.
Gå ind under stjernernes stilhed
og søg hvad du selv bærer med.

Gå stille og tyst som en skumring.
Lad stilheden bære dig frem.
Hver menneskedrøm er en højsang
som leder den vejløse hjem.

»O blühender Zweig«

O blühender Zweig,
du stehst in deinem Adel,
wie die Morgenröte anbricht:
Freue dich jetzt und sei froh,
und lass dich herbei, uns Schwache
von niedriger Gewohnheit zu befreien,
streck deine Hand aus,
um uns aufzurichten.

»Geh still und leise«

Geh still und leise durch die Welt.
Jede Traube muss ihren Wein tragen.
Jeder Menschentraum ist ein Hohelied.
Bleib deinem Traum treu.

Eines Tages wirst du allein träumen.
Allein wurde der Traum zum Verlust.
Nähere dich dem Menschengeborenen
und rufe deine Brüder beim Namen.

Unruhig ist das Herz des Menschen,
bestürmt von Leid und Kummer.
Betriff die Stille der Sterne
und suche, was du selbst in dir trägst.

Geh still und leise wie eine Dämmerung.
Lass das Schweigen dich tragen.
Jeder Menschentraum ist ein Hohelied,
das den Weglosen nach Hause führt.

Carl Nielsen

»Påskeblomst! hvad vil du her?«

Påskeblomst! hvad vil du her?
 Bondeblomst fra landsbyhave
 uden duft og pragt og skær!
 hvem er du velkommen gave?
 Hvem mon, tænker du, har lyst
 dig at trykke ømt til bryst?
 Mener du, en fugl tør vove
 sang om dig i Danmarks skove?

Ej i liflig sommerluft
 spired du på blomsterstade,
 ej så fik du rosens duft,
 ikke liljens sølverblade;
 under vinterstorm og regn
 sprang du frem i golde egn,

 ved dit syn kun den sig fryder,
 som har kær, hvad du betyder.

Kan de døde ej opstå,
 intet har vi at betyde,
 visne må vi brat i vrå,
 ingen have skal vi pryde;
 glemmes skal vi under muld,
 vil ej vokset underfuld
 smelte, støbes i det dunkle
 og som lys på graven funkle.

Påskeblomst! en dråbe stærk
 drak jeg af dit gule bæger,
 og som ved et underværk
 den mig hæver, vederkvæger:

»Osterblume! Was willst du hier?«

Osterblume! Was willst du hier?
 Du Bauernblume aus dem Dorfgarten
 ohne Duft und Pracht und Glanz!
 Wem bist du das ersehnte Geschenk?
 Wer, glaubst du, möchte dich
 zärtlich an die Brust drücken?
 Glaubst du denn, ein Vogel wagt es,
 Dich in Dänemarks Wäldern zu besingen?

Nicht in lieblicher Sommerluft
 sprossdest du in Blumenbeeten,
 weder hast du den Duft der Rose
 noch die silbernen Blätter der Lilie;
 bei Wintersturm und Regen
 bist du in unfruchtbaren Gegenden hervor-
 gekommen,
 dein Anblick erfreut nur den,
 der schätzt, was du bedeutest.

Können die Toten nicht auferstehen,
 nichts bedeuten wir dann,
 verwelken müssen wir in einer Ecke plötzlich,
 keinen Garten werden wir schmücken;
 Vergessen sein werden wir unter der Erde,
 werden nicht wunderbar wachsen
 schmelzen, im Dunklen geformt werden
 und wie Lichter auf dem Grab funkeln.

Osterblume! Einen Tropfen stark
 trank ich aus deinem gelben Kelch,
 und wie durch ein Wunder
 hebt es mich, stärkt mich:

Hanegal og morgensang,
synes mig, af den udsprang;
vågnende jeg ser de døde
i en påske-morgenrøde.

Pil Kalinka Nygaard Jeppesen / Rasmus Lundgaard Olsen

»Rullefald«

Rullefald, rullefald
Det har du selv lært dig at kunne
Til når der ikke er noget blødt at lande på

For så kan du selv, så kan du selv

Helt uden at stole på nogen
Du orker ikke at blive skuffet igen

Måske en dag dine hænder ikke tager fra

Så kan du prøve at lade mig gribe dig
Hvis dine arme ikke folder sig ud
Så kan du prøve at lade mig gribe dig

Spring nu ud
Bare ud afsted
Du siger det bedst at kunne klare sig alene
Jeg siger det er rart at gøre det sammen med
nogen

Og hvis jeg kunne
Hvis jeg kunne
Så ville jeg pakke dig ind i en dyne

Hahnenschrei und Morgenlied,
scheint es mir, von ihm entsprang;
erwachend sehe ich die Toten
in einer Ostermorgenröte.

»Roll runter«

Roll runter, roll runter
Das hast du dir selbst beigebracht
Für den Fall, dass es keine weiche Landung gibt.

Denn dann kannst du es selbst machen, dann
kannst du es selbst

Ganz ohne Vertrauen in irgendjemanden
Du vermagst nicht noch einmal enttäuscht zu
werden.

Vielleicht werden deine Hände dich eines Tages
nicht abfangen

Dann könntest du dich von mir auffangen lassen
Wenn deine Arme sich nicht entfalten
Dann könntest du dich von mir auffangen lassen.

Jetzt spring raus
Los geht's einfach
Du sagst, es sei am besten, allein zurechtzukommen
Ich sage, es ist schön, es mit jemandem zusammen
zu tun.

Und wenn ich könnte
Wenn ich könnte
Dann würde ich dich in eine Decke wickeln

Og lade dig sove i min himmelseng
Måske en dag dine hænder ikke tager fra

Så kan du prøve at lade mig gribe dig
Hvis dine arme ikke folder sig ud
Så kan du prøve at lade mig gribe dig

Jeg skal nok love ikke at sige det højt
Falder du, falder du, lander du her
Falder du, falder du
Slet ikke mere
Så kan du prøve at lade mig gribe dig

*Und dich in meinem Himmelbett schlafen lassen
Vielleicht werden deine Hände dich eines Tages
nicht abfangen*

*Dann könntest du dich von mir auffangen lassen
Wenn deine Arme sich nicht entfalten
Dann könntest du dich von mir auffangen lassen.*

*Ich verspreche es nicht laut zu sagen
Fällst du, fällst du, landest du hier
Fällst du, fällst du
Überhaupt nicht mehr
Dann könntest du dich von mir auffangen lassen.*



DR Danish National Girls' Choir Mädchenchor

Der DR Danish National Girls' Choir zählt zu den bedeutendsten Vokalensembles Dänemarks und gilt mit seinen 50 jungen Sängerinnen im Alter zwischen 16 und 22 Jahren als einer der besten Mädchenchöre weltweit. Seit seiner Gründung im Jahr 1938 pflegt der Chor die Tradition des dänischen Liedes und bemüht sich mit Authentizität und Leidenschaft um deren Erneuerung. Diesem zeitgemäßen Ansatz verdankt der Chor seine herausragende Rolle in verschiedensten musikalischen Kontexten.

In über 40 Konzerten im Jahr begeistert der DR Danish National Girls' Choir sowohl das dänische als auch das internationale Publikum mit seinen vielfältigen Programmen. Immer wieder präsentiert der Chor gemeinsame Projekte mit den führenden Musiker:innen des Landes. Das Repertoire reicht neben dänischen Volksliedern ebenso von traditionellen Gesängen bis hin zu Popsongs und zeitgenössischen — häufig vom Chor selbst in Auftrag gegebenen — klassischen Werken. Seit 2014 verbindet den DR Danish National Girls' Choir eine regelmäßige und fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Danish String Quartet, die einzigartige musikalische Experimente hervorgebracht hat. Beide Ensembles zeichnen sich durch ihre genreübergreifenden Programme aus, mit denen sie die traditionellen Grenzen und Konventionen klassischer Konzerte überschreiten und neu definieren.

Am Dirigentinnenpult des DR Danish National Girls' Choir steht seit August 2023 die Britin Charlotte Rowan. Der DR Danish National Girls' Choir sei, so sagt sie selbst, sowohl von unschätzbarem Wert für die Pflege der dänischen Liedtradition als auch einer der führenden Mädchenchöre der Welt. Aber vor allem sei er ein wunderbares Symbol dafür, welche Kraft eine Gruppe talentierter junger Menschen entfalten könne.



Sassnitz/Mukran, Backstube der Bäckerei Peters

Bereits 1964 eröffnete Konditormeister Otto Peters in Sassnitz eine Backstube mit Verkaufsraum — heute ist die Bäckerei Peters auf der ganzen Insel vertreten. Mit ihrer direkten Lage am Meer lädt die Backstube mitsamt Café und Konditorei zum Verweilen ein. Bei Kaffee und Kuchen kann man den Blick weit über die Ostsee schweifen lassen. Nachtschwärmer:innen und Frühaufsteher:innen können den fleißigen Bäcker:innen ab 1:00 Uhr nachts durch die Panoramafenster beim Backen über die Schultern schauen. Pünktlich ab 7:00 Uhr wird dann zum Frühstück aufgetischt. Außerdem gibt es mit dem Gartencafé ein kleines Lokal, das saisonal seine Tore öffnet und unter freiem Himmel zur Brotzeit einlädt.

Die Backstube der Bäckerei Peters im Sassnitzer Ortsteil Mukran war am 21. März 2022 zum ersten Mal Spielstätte für ein Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

KONDITIONEIREI BÄCKEREI PETERS
SO SCHMECKT RÜGEN



Konditorenhandwerk zum Festspielfrühling

Am 10. März verwandelt sich unsere lichtdurchflutete gläserne Backstube bereits zum zweiten Mal in einen „Unerhörten Ort“ des Festspielfrühlings Rügen.

Auch Ihre Gaumen möchten wir vor oder nach dem Konzert in unserem Café mit Meerblick zum Klingen bringen. Zum besonderen Anlass empfehlen wir Ihnen unsere Opera Schnitte: Zarte Mandel-Bisquit-Schichten mit Grand Marnier, Ganache und Kaffee-Buttercreme, überzogen mit Schokolade.



Wir freuen uns auf eine außergewöhnliche Veranstaltung und auf Ihren Besuch.





Partnerhotels & Appartements

DE LUXE Hotel



HOTEL AM MEER & SPA

Strandpromenade 34 · 18609 Binz
T 038393 440 · info@hotel-am-meer.de
www.hotel-am-meer.de



ROMANTIK ROEWERS PRIVATHOTEL

Wilhelmstraße 34 · 18586 Sellin
T 038303 1220 · info@roewers.de
www.roewers.de



CLIFF HOTEL RÜGEN

Cliff am Meer 1 · 18586 Sellin
T 038303 80 · info@cliff-hotel.de
www.cliff-hotel.de



TRAVEL CHARME KURHAUS BINZ

Strandpromenade 27 · 18609 Binz
T 038393 6650 ·
kurhaus-binz@travelcharme.com
www.travelcharme.com/hotels/
kurhaus-binz

PREMIUM Hotel



HOTEL BERNSTEIN

Hochuferpromenade 8 · 18586 Sellin
T 038303 1719 · info@hotel-bernstein.de
www.hotel-bernstein.de



VJU HOTEL RÜGEN

Nordperdst. 2 · 18586 Göhren
T 038308 515 · info@vju-ruegen.de
www.vju-ruegen.de

FIRST CLASS Hotel



HOTEL BADEHAUS GOOR

Fürst-Malte-Allee 1 ·
18581 Putbus/Lauterbach
T 038301 88260 ·
info@hotel-badehaus-goor.de
www.hotel-badehaus-goor.de



HOTEL SEESCHLOSS SELLIN

Am Hochufer 7 · 18586 Sellin
T 038303 1560 · info@seeschloss-hotel.de
www.seeschloss-hotel.de



TRAVEL CHARME NORDPERD & VILLEN

Nordperdstraße 11 · 18586 Göhren
T 038308 70 · nordperd@travelcharme.com
www.travelcharme.com/hotels/
nordperd-goehren

COMFORT Hotel



KOOPMANNS HOTEL & LÄDCHEN

Thiessower Straße 31 · 18586 Göhren
T 038308 66650 · info@koopmanns.de
www.koopmanns.de

Appartements



BALTISCHE RESIDENZEN

18586 Sellin und 18609 Binz
T 038393 669234 ·
info@baltische-residenzen.de
www.baltische-residenzen.de



IM-JAICH WASSERFERIENWELT

Am Yachthafen 1 · 18581 Putbus/Lauterbach
T 038301 8090 · info@im-jaich.de
www.im-jaich.de

Café- und Restauranttipps

BINZ



MEERBAR | RESTAURANT & BAR HOTEL AM MEER & SPA
Strandpromenade 34 · 18609 Ostseebad Binz · T 038393 440 ·
info@hotel-am-meer.de · www.hotel-am-meer.de

hausgemachte Kuchen und Kaffee aus der Siebträgermaschine -
sehr gute Küche mit mediterranen und skandinavischen Einflüssen -
schicke Cocktailbar

PUTBUS



RESTAURANT KORMORAN
Am Yachthafen 1 · 18581 Putbus/Lautbus · T 038301 80920 ·
info@im-jaich.de · www.im-jaich.de

frische, saisonale Gerichte · regionale Produkte · ein atemberaubender
Blick auf die Insel Vilm



ROSENCAFÉ PUTBUS
Bahnhofstraße 1 · 18581 Putbus · T 038301 887290 ·
info@rosencafe-putbus.de · www.rosencafe-putbus.de
hauseigene Konditorei & Café im fürstlichen Gartenhaus

SASSNITZ



CAFÉ MUKRAN Konditorei Bäckerei Peters GmbH
Zum Fährblick 4 · 18546 Sassnitz/OT Mukran · T 038392 31 00 ·
info@baeckerei-peters.de · www.baeckerei-peters.de

Mit seiner modernen, offenen Architektur und direkten Lage am Meer
lädt unser schönes Café mit Backstube und Konditorei zum Verweilen
ein. Pünktlich ab 7 Uhr servieren wir erstklassiges Frühstück.

SCHAPRODE



SCHILLINGS GASTHOF
Hafenweg 45 · 18569 Schaprode · T 038309 1216 ·
post@schillings-gasthof.de · www.schillings-gasthof.de
Salzwiesenfleisch von der Insel Öhe · Hilldenseer Kutterfleisch · Qualität
und Frische aus regionalen Zutaten und eigener Landwirtschaft

SELLIN



CLIFF HOTEL RÜGEN
Cliff am Meer 1 · 18586 Ostseebad Sellin · T 038303 80 ·
info@cliff-hotel.de · www.cliff-hotel.de/kulinarik

natürliche, frische und hochqualitative Zutaten · leichte, köstliche
und raffiniert zubereitete Spezialitäten · regionale Produkte



ROMANTIK ROEWERS PRIVATHOTEL
Wilhelmstraße 34 · 18586 Ostseebad Sellin · T 038303 122150 ·
info@roewers.de · www.roewers.de

Restaurant Ambiance · Brasserie Tousjours · Jules Bar
freuen sich auf Ihren Besuch



SEEBRÜCKE SELLIN
Seebrücke 1 · 18586 Ostseebad Sellin · T 038303 929600 ·
info@seebrueckesellin.de · www.seebrueckesellin.de

täglich frische Kuchenauswahl aus heimischen Konditoreien ·
erstklassiges Eis von Giovanni L. · frisch zubereitete saisonale
Gerichte · einmaliger Blick auf die weite Ostsee



RESTAURANT STRANDLÄUFER Vju Hotel Rügen
Nordperdstr. 2 · 18586 Ostseebad Gähren · T 038308 515 ·
info@vju-ruegen.de · www.vju-ruegen.de

mit großem Wintergarten und Außenterasse · Hier genießen Sie
ab 18 Uhr ein vielfältiges Angebot an saisonalen und regionalen
Speisen.



»Die Musik spricht für sich allein.
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.«

Lord Yehudi Menuhin

Seit 2010 unterstützt die Stiftung der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern das Festival dabei, Musik erklingen zu lassen und das Publikum zu begeistern. Mit dem Stiftungsvermögen wird eine langfristige Finanzierung gesichert. Mit dem Kauf der ehemaligen »Ersparnisanstalt« in der Schweriner Lindenstraße konnte dem Festival ein Zuhause gegeben werden. So tun wir das Unsere, um der Musik eine Chance zu geben. Seien Sie ein Teil davon.

Das Stiftungskonzert im Festspielsommer, das Stifterfest im November sowie weitere Veranstaltungen bieten Raum und Rahmen für Austausch und Begegnung. Über die vielfältigen Möglichkeiten einer einmaligen, regelmäßigen oder testamentarischen Zustiftung beraten wir Sie gerne persönlich.

Werden Sie Stifterin, werden Sie Stifter.



Cliff Hotel
RÜGEN
RESORT & SPA



Purer Genuss für Ihre Sinne

» *Ihr Festspielhotel am Meer* «

Festspiel Arrangements
2.000 m² Beauty & Wellness
Eigener Fahrstuhl zum Strand
Ozoniertes 25-Meter-Schwimmbaden
Geniale Küche in 2 Restaurants
Bars, Cafés, Sonnenterrassen
gelegen im Biosphärenreservat, direkt am Strand

Mit Rügens größtem Hotelschwimmbad

Cliff Hotel Rügen

Cliff am Meer 1 · 18586 Ostseebad Sellin · www.cliff-hotel.de · info@cliff-hotel.de

Telefon +49 (0) 3 83 03 - 80

Ein Haus der Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG

Partner

Biosphärenreservat
Südost-Rügen





Willkommen bei Freunden

Mehr als 2.000 Mitglieder haben sich bereits dafür entschieden: Sie genießen das vielfältige Konzertangebot, fördern mit ihren Beiträgen musikalische Talente der *Jungen Elite* und erleben bei exklusiven Sonderveranstaltungen des Vereins Begegnungen untereinander sowie mit Künstlerinnen und Künstlern. Eine Einzelmitgliedschaft ist ab 50 Euro Jahresbeitrag möglich. Seien Sie mit dabei, Sie sind uns herzlich willkommen!

Ihre Anne Homann-Trieps
Vorsitzende des Fördervereins der Festspielfreunde



im-jaich



www.im-jaich.de

»Uferhäuser Gustow«

In unserer Naturoase verbringt Ihr Euren Urlaub mit der Familie über dem Wasser. Fühlt Euch in unseren großzügigen Uferhäusern wie Zuhause. Die 110m² großen Objekte bieten Euch auf zwei Etagen einen freien Blick über den Hafen bis zum Strelasund. Unternehmt Radtouren und Spaziergänge durch die Rügische Boddenlandschaft oder Ausflüge mit dem Charterboot in die benachbarte historische Hansestadt Stralsund.

Naturstrand



Die Uferhäuser



freier Blick



Wir danken

für die Ermöglichung des Festspielfrühlings Rügen 2024



HERAUSGEBER Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH · Lindenstraße 1 · 19055 Schwerin ·
T 0385 591850 · F 0385 5918510 · www.festspiele-mv.de

INTENDANTIN Ursula Haselböck · **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Toni Berndt

REDAKTION Esther Kreitschik · **SATZ** Isabel Schubert · **LAYOUT** Sandra Jaap

ANZEIGEN Luisa Zimmermann, Katharina Gläßer

DRUCK Digital Design — Druck und Medien GmbH

FOTOS UND ABBILDUNGEN Jenny Friedrichs, pixabay (Titel) · Emilia Therese (DR Danish National Girls' Chor) ·
Frederik Tietz (Backstube der Bäckerei Peters Sassnitz/Mukran)

Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

HAUSGeist

HISTORISCHE RUNDWEGE IN SASSNITZ UND UMGEBUNG.

www.sassnitzerhausgeister.de

DER GEMEINDEPLATZ
Sassnitzer Rundweg Nr. 2

 In der Mitte des Ortes, an der Kreuzung der Hauptstraße mit der Straße nach ...

 ...



**UM 1895**

**UM 1910**

**1955**

